

Handbuch Datensicherung



Copyright © 1995 - 2009 by winVS software AG, alle Rechte vorbehalten

Gewähr	Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und können jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.															
Urheberrechte	Für Handbuch und Software werden alle Rechte vorbehalten, auch die der photomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien, sowie der Übersetzung in fremde Sprachen. Beim Erwerber wird das Programm-Paket unter einem Lizenzvertrag abgegeben und darf nur danach benutzt und kopiert werden.															
Haftung	Die Software und das Handbuch sind mit grosser Sorgfalt hergestellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die winVS software AG kann für Fehler und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.															
Support	<table><tr><td>winVS software AG</td><td>Telefon</td><td>041 / 747 04 44</td></tr><tr><td>Haldenstrasse 5</td><td>Fax</td><td>041 / 747 04 05</td></tr><tr><td>6340 Baar</td><td></td><td></td></tr><tr><td>E-Mail</td><td></td><td>support@winvs.ch</td></tr><tr><td>Internet</td><td></td><td>www.winvs.ch www.finanzweb.ch</td></tr></table>	winVS software AG	Telefon	041 / 747 04 44	Haldenstrasse 5	Fax	041 / 747 04 05	6340 Baar			E-Mail		support@winvs.ch	Internet		www.winvs.ch www.finanzweb.ch
winVS software AG	Telefon	041 / 747 04 44														
Haldenstrasse 5	Fax	041 / 747 04 05														
6340 Baar																
E-Mail		support@winvs.ch														
Internet		www.winvs.ch www.finanzweb.ch														

Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Handbuch Datensicherung	1
Einleitung	3
Inhaltsverzeichnis	3
Über dieses Handbuch	4
Welche winVS-Datenbanken müssen Sie sichern?	5
Unterschied SQL-Server Datenbanken und Access-Datenbanken	5
Möglichkeiten zur Sicherung der SQL Server Datenbanken	6
Variante 2	6
Wichtiger Hinweis für winVS advisor	16

Über dieses Handbuch

„Oft wird die Wichtigkeit einer Sache erst dann erkannt, wenn man diese Sache nicht mehr hat“.

Wann haben Sie Ihr Backup das letzte Mal kontrolliert?

Die Datensicherung (Backup) ist in die Hände des Betreibers der Informatik-Umgebung gelegt, d.h. vielerorts sind unsere Kunden selber für die Datensicherung zuständig.

In der Hektik des Alltags reicht die Zeit dann nicht, um regelmässig eine Datensicherung durchzuführen. Dabei ist die Datensicherung die beste Versicherung gegen Datenverlust.

Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass eine Datensicherung nur dann gut ist, wenn sie gewisse Kriterien erfüllt:

- 1) Eine Datensicherung muss automatisch erfolgen. In der Hektik des Alltags wird eine manuelle Sicherung oft nicht regelmässig durchgeführt (täglich).
- 2) Für die Datensicherung müssen mehrere Speichermedien verfügbar sein. Wenn nur immer das gleiche Medium überschrieben wird, können Sie z.B. nicht mehr auf ein Dokument zugreifen, das z.B. vor 14 Tagen versehentlich gelöscht wurde, und Sie dies jedoch erst jetzt merken.
- 3) Eine Datensicherung muss regelmässig kontrolliert werden. Ohne eine Kontrolle finden Sie nicht heraus, wenn die gesicherten Daten nicht lesbar sind oder die Datensicherung fehlschlug.

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen, wie die Datensicherung in Bezug auf die winVS-Datenbanken eingerichtet werden muss und welche Möglichkeiten Ihnen dazu zur Verfügung stehen.

Für weitere Auskünfte steht unsere Kundenberatung gerne zu Ihrer Verfügung.

Welche winVS-Datenbanken müssen Sie sichern?

Wenn Sie winVS office einsetzen

Für winVS office bestehen 2 SQL Server Datenbanken, nämlich winVSdata und winVSofficeDocument

Wenn Sie winVS advisor einsetzen

winVS advisor hat insgesamt 6 Datenbanken:

SQL Server Datenbanken:	jsAdvisor winVSadvisorDocument winVStaxdb *
Access-Datenbanken	Caredata10.mdb Financedata10.mdb Taxdata10.mdb

* diese Datenbank muss nicht gesichert werden, da sie keine Benutzerdaten beinhaltet.

Unterschied SQL-Server Datenbanken und Access-Datenbanken

Access-Datenbanken können wie eine normale Datei gesichert werden, sofern winVS geschlossen ist, d.h. die Datenbanken nicht im Gebrauch sind. Access-Datenbanken können Sie ähnlich wie z.B. eine Word-Datei über das normale Backup-System sichern oder wegkopieren, ohne dass Sie spezielle Vorkehrungen treffen müssen.

SQL Server-Datenbanken können nicht wie Access-Datenbanken gesichert werden, da der SQL Server ein Dienst ist, der die Datenbanken stets offen behält. Offene Datenbanken können nicht gesichert werden. Für eine Sicherung der Datenbanken muss der SQL Server gestoppt werden oder besser noch: der SQL Server kann eine Kopie der Datenbank im laufenden Betrieb anlegen. Diese Kopie ist geschlossen und kann dann wie eine Access-Datenbank behandelt und gesichert werden.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten zur Sicherung von SQL Server Datenbanken auf:

Möglichkeiten zur Sicherung der SQL Server Datenbanken

Variante1: SQL Server-Dienst vor dem eigentlichen Backup stoppen und nach dem Backup wieder starten.

Vorteil: einfach zu bewerkstelligen

Nachteil: unsicher, von uns nicht empfohlen.

Kontaktieren Sie bitte unsere Kundenberatung, wenn Sie diese Variante 1 durchführen möchten.

Variante 2: Der SQL Server erhält den Befehl, eine Datenbank-Kopie im laufenden Betrieb anzulegen.

Vorteil: Sichere Methode, im laufenden Betrieb möglich

Nachteil: etwas aufwendiger in der Konfiguration

Variante 2

Für die Variante 2 stehen Ihnen je nach Version des SQL Servers und dem eingesetzten winVS Produkt verschiedene Möglichkeiten zur Ausführung des Backups zur Verfügung:

- a) Manuelle Vorgehensweise für winVS office und winVS advisor
- b) Vollautomatische Vorgehensweise bei der SQL Server Vollversion
- c) Vollautomatische Vorgehensweise mit Script bei der SQL Server Express Edition
- d) Manuelle Vorgehensweise in winVS office

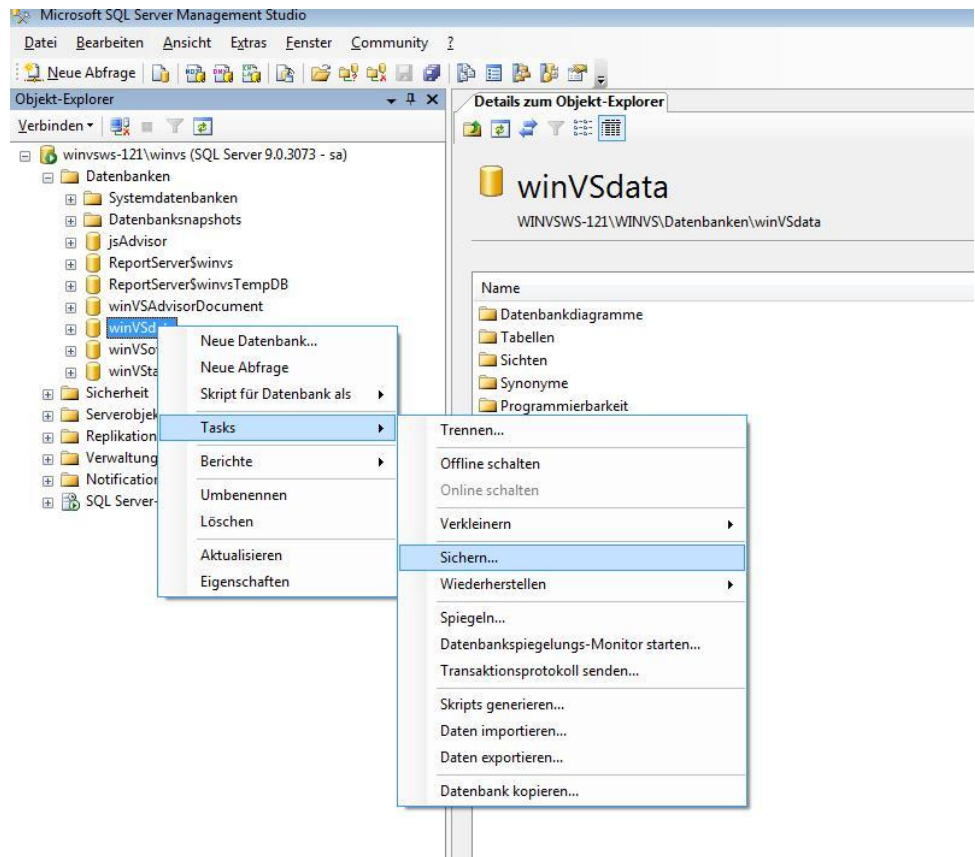
a) Manuelle Vorgehensweise für winVS office und winVS advisor

Starten Sie das Management Studio über Start -> Programme -> Microsoft SQL Server -> SQL Server Management Studio

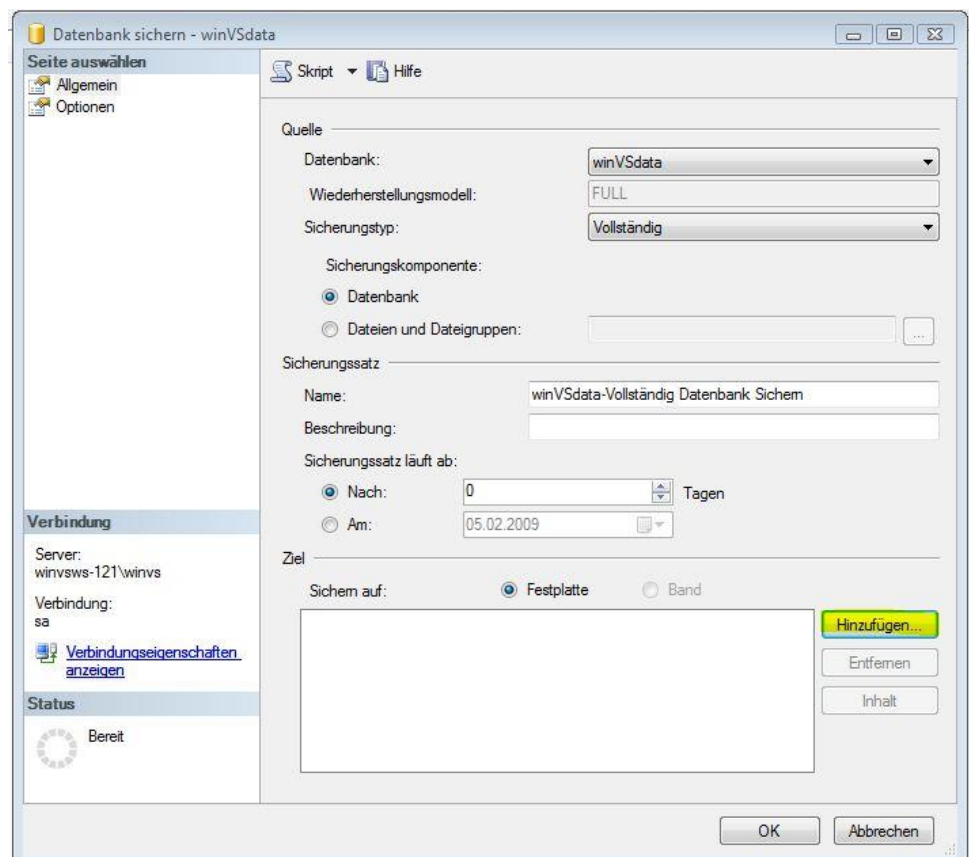
Klicken Sie bei der Anmeldung auf OK.

Klicken Sie auf das Plus vor Datenbanken. Es öffnet sich die Liste der Datenbanken.

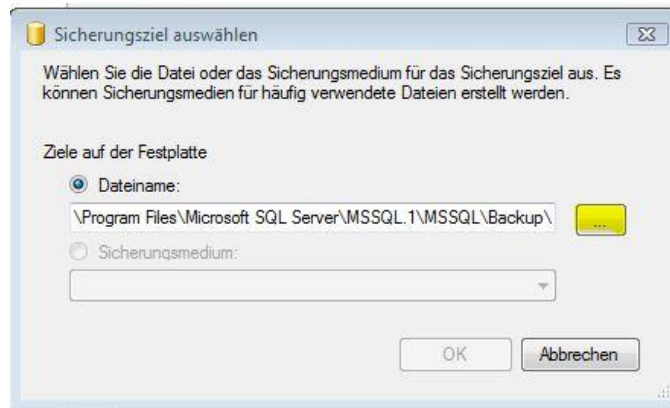
Rechtsklicken Sie auf die gewünschte Datenbank und wählen die Option Tasks -> Sichern... (ev. ist dies bei Ihnen Englisch Tasks -> Backup database).



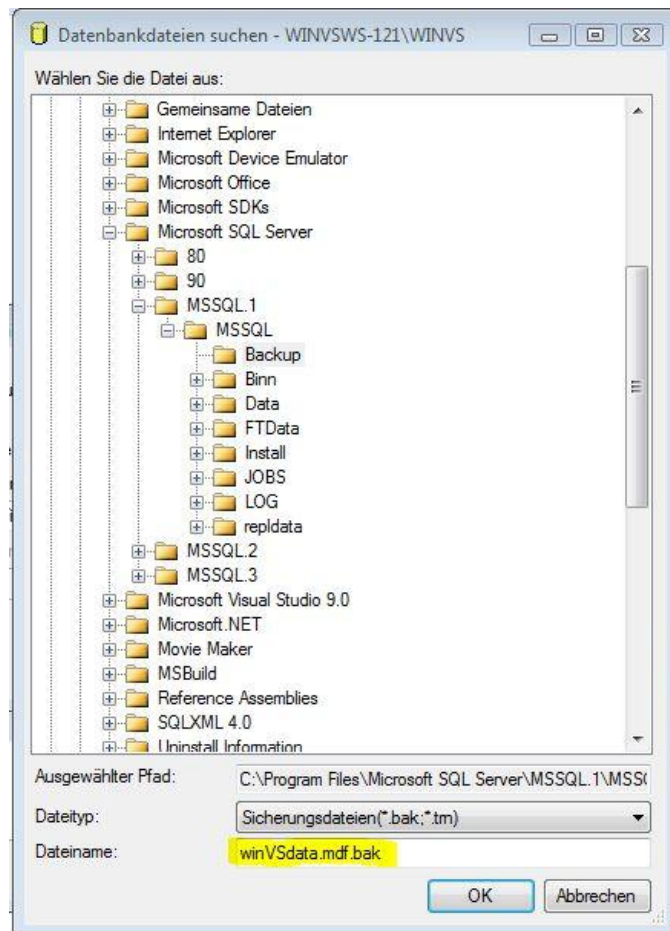
Anschließend öffnet sich folgendes Fenster:
Klicken Sie auf Hinzufügen.



Hier wählen Sie nun den Pfad, in welchem Sie das Backup abspeichern wollen.

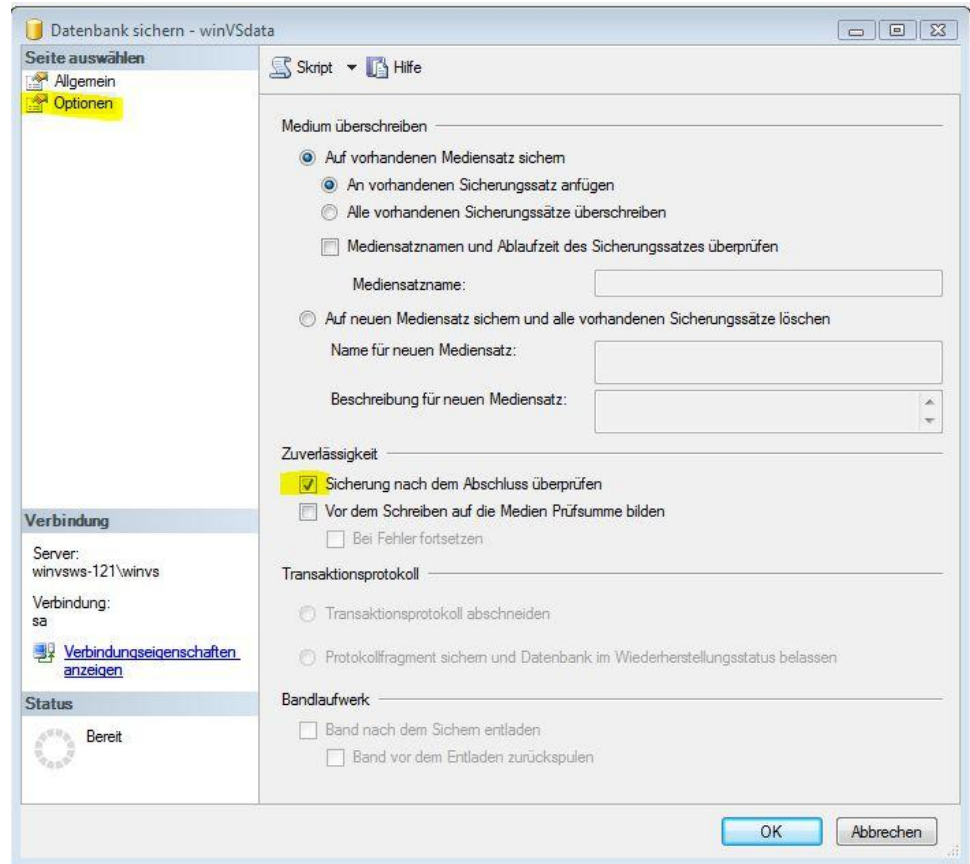


Der Pfad ist frei wählbar. Ev. müssen Sie im Feld „Dateiname“ den Dateinamen zusätzlich noch angeben.



Wichtig: Wählen Sie als Dateiendung jeweils .mdf.bak

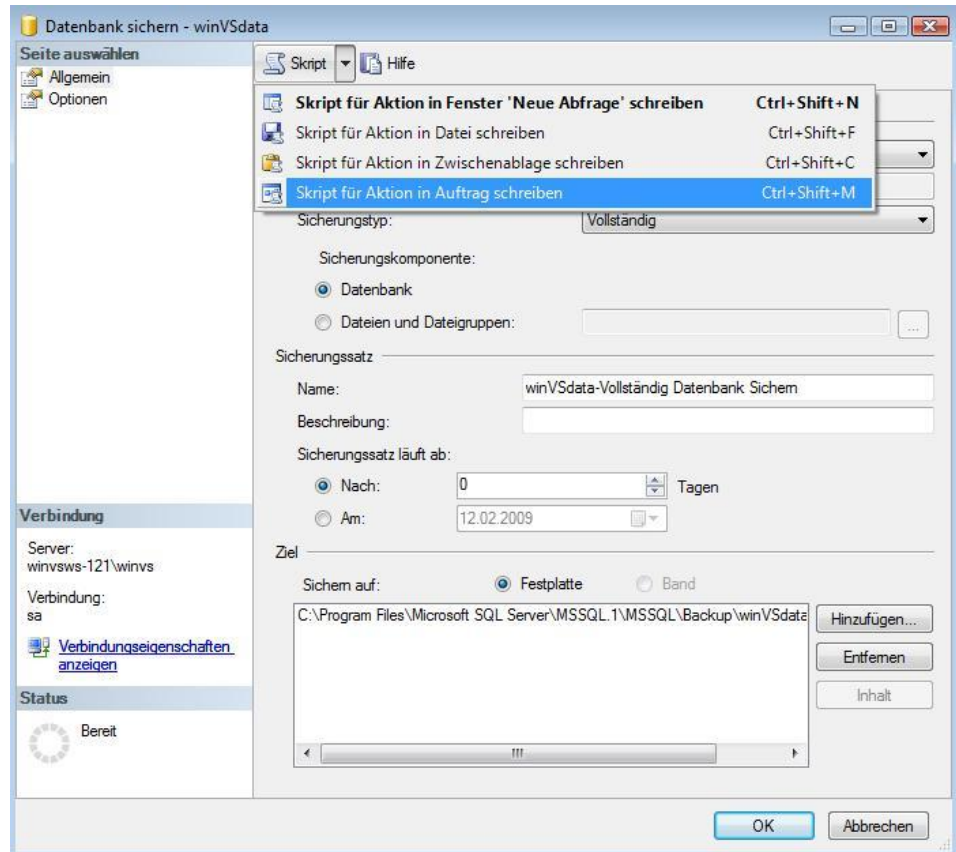
Für eine zusätzliche Sicherheit, wählen sie unter „Optionen“ das Häkchen „Zuverlässigkeit“. Dies ist jedoch nicht absolut nötig. Klicken Sie auf „OK“ um das Backup auszuführen.



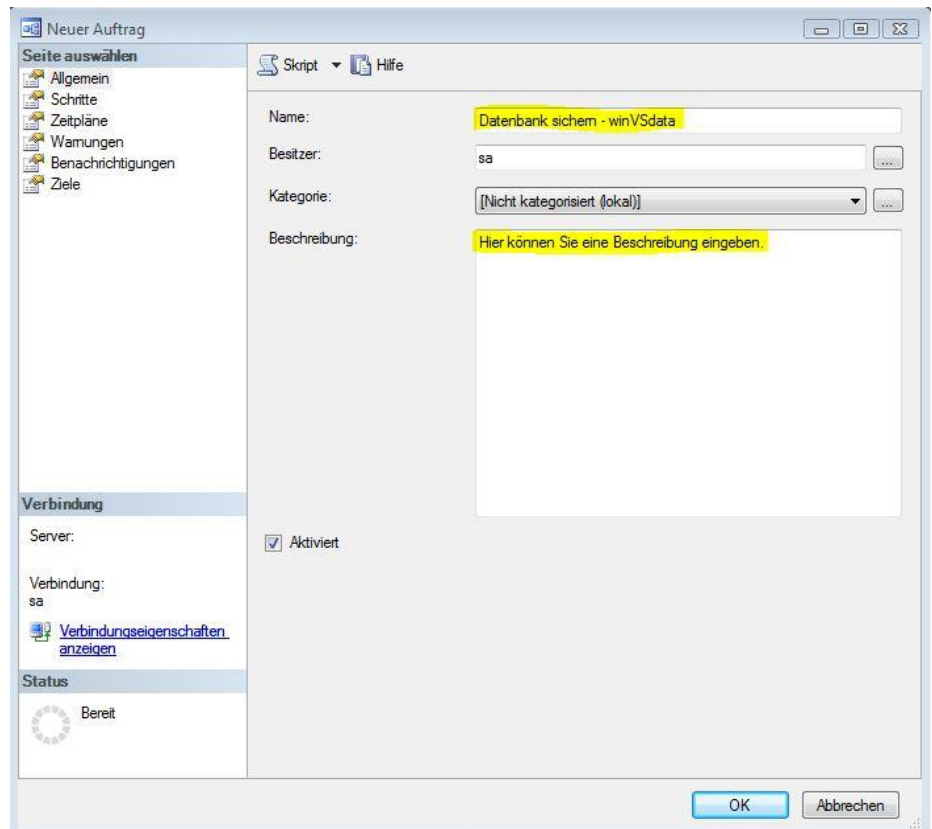
Nach der Ausführung finden Sie die kopierten Datenbanken im vorher angegebenen Pfad. Diese Datenbank-Kopien können nun über Ihren normalen Backup-Mechanismus gesichert werden.

b) Vollautomatische Vorgehensweise bei der SQL Server Vollversion

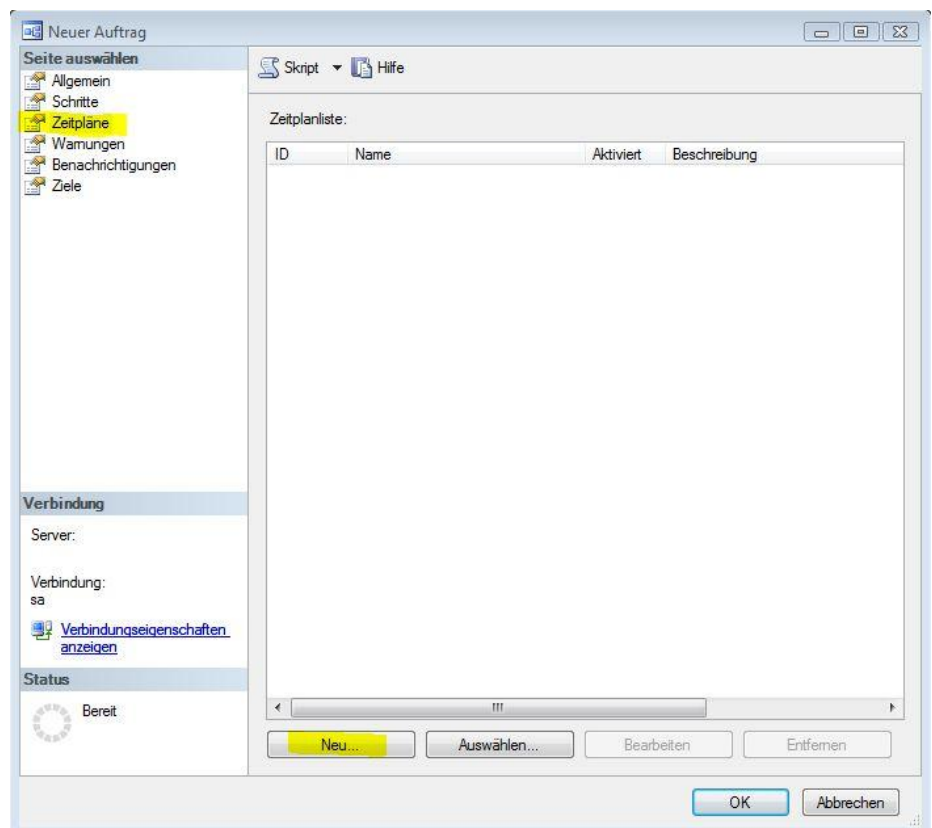
Für jede zu sichernde Datenbank gehen Sie genau gleich vor wie oben beschrieben. Sie nehmen alle Einstellungen wie oben beschrieben vor. **Anstelle des Klicks auf OK, wählen Sie im Menü „Skript“ die Option „Skript für Aktion in Auftrag schreiben“ oder englisch „Script action to job“**



Nun erscheint ein neuer Auftrag. Hier können Sie den Namen und allenfalls eine Beschreibung eingeben.



Anschließend links im Register auf Zeitpläne und unten auf den Knopf „Neu“.



Jetzt das wichtigste Fenster, die zeitliche Planung. Zuerst geben Sie einen Namen für Ihren Zeitplan ein. Danach unter dem Register „Häufigkeit“ können Sie wählen, wie oft Sie Ihre Daten sichern möchten.

Wir empfehlen Täglich!

Am Schluss noch die Häufigkeit pro Tag festlegen. Hier am besten eine Zeit wählen, die **ausserhalb** Ihrer normalen Arbeitszeit ist.

Neuer Auftragszeitplan

Name:

Zeitplantyp: Aktiviert

Einmalig

Datum: Uhrzeit:

Häufigkeit

Auftreten:

Wiederholen alle: Tag(e)

Häufigkeit pro Tag

Einmalig am:

Alle: Stunde(n) Start: Ende:

Dauer

Startdatum: Enddatum: Kein Enddatum

Zusammenfassung

Beschreibung:

Zum Schluss das ganze mit dreimal „OK“ bestätigen.

c) Vollautomatische Vorgehensweise mit Script bei der SQL Server Express Edition

Bei einer SQL Server Express-Edition steht Ihnen die Möglichkeiten zur Definition eines Auftrags nicht zur Verfügung. Als Alternative kann ein Batch-File erstellt und im Taskplaner integriert werden. Dadurch erhalten Sie ebenfalls vollautomatische Backups.

Beispiel für ein solches Skript (unsere Kundenberatung kann Ihnen ein Script vorkonfigurieren oder direkt online zur Verfügung stellen):

```
*****
*
@echo off
echo ACHTUNG! Vor Ausfuehren: Überprüfung Pfade und Parameter!
echo Die winVS software AG übernimmt keine Gewähr.
echo Bestehende Backups werden überschrieben!
echo *****
echo Backup in Arbeit. Bitte warten...
echo START SQL Backup %date% %time%>> "C:\logs\sqlbackup.log"

REM -----OFFICE-----

osql -S (local)\winvs -U winvs -P winvs -Q "BACKUP DATABASE winVSdata TO DISK =
'C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL.1\MSSQL\Backup\winVSdata.mdf.bak' WITH INIT, SKIP" >>
"C:\logs\sqlbackup.log"

osql -S (local)\winvs -U winvs -P winvs -Q "BACKUP DATABASE winVSofficeDocument TO DISK =
'C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL.1\MSSQL\Backup\winVSofficeDocument.mdf.bak' WITH INIT,
SKIP" >> "C:\logs\sqlbackup.log"

REM -----ADVISOR-----

osql -S (local)\winvs -U winvs -P winvs -Q "BACKUP DATABASE jsAdvisor TO DISK =
'C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL.1\MSSQL\Backup\jsAdvisor.mdf.bak' WITH INIT, SKIP" >>
"C:\logs\sqlbackup.log"

osql -S (local)\winvs -U winvs -P winvs -Q "BACKUP DATABASE winVSadvisorDocument TO DISK =
'C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL.1\MSSQL\Backup\winVSadvisorDocument.mdf.bak' WITH INIT,
SKIP" >> "C:\logs\sqlbackup.log"

echo SQL-Backup erledigt.>> "C:\logs\sqlbackup.log"
echo. >> "C:\logs\sqlbackup.log"
echo.
echo
echo BACKUP-AufGABE AUSGEFUEHRT
REM (c)2009 by winVS software AG
*****
*
```

Empfehlungen:

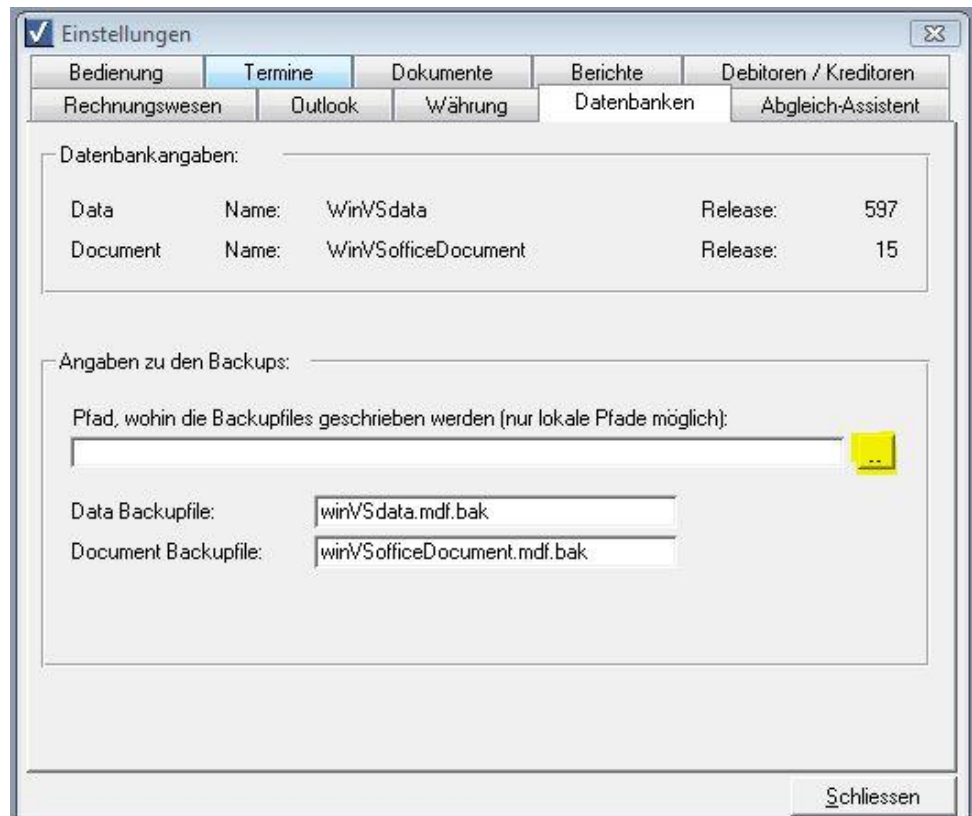
- Starten Sie den Editor, kopieren Sie den obigen Text in das Fenster und wählen „Speichern unter“. Als Dateiname geben Sie „SQL-Backup.bat“ (mit Gänsefüßchen!) ein. Die Pfade müssen Sie vorher anpassen (oder verlangen Sie ein vorkonfiguriertes File von uns).
- Binden Sie das Batch-File in den Taskplaner ein. Haben Sie einen Server terminieren Sie die Ausführung 1 Stunde vor der Ausführung der normalen Datensicherung. Haben Sie eine Einzelplatz-Version, terminieren Sie die Ausführung des Batchfiles auf 12:15h.

d) Manuelle Vorgehensweise in winVS office

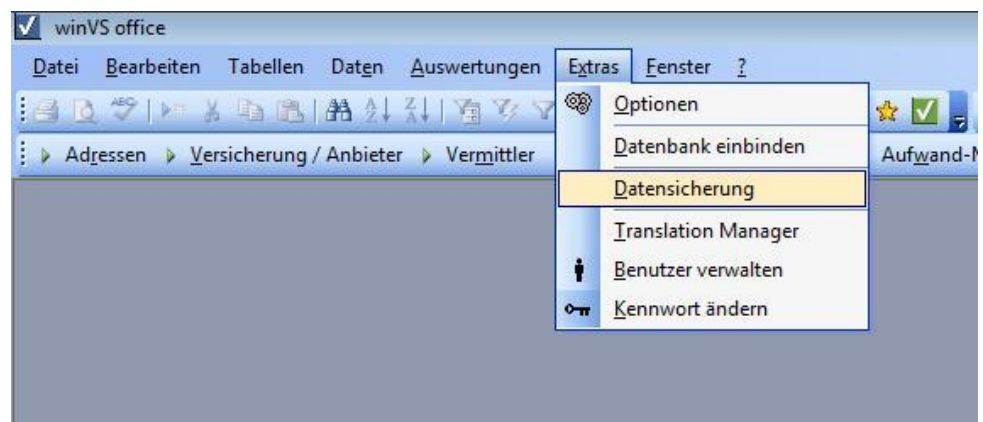
WinVS office bietet von Haus aus direkt eine Backuplösung an.

Dies funktioniert nur, wenn die Datenbank auf demselben Arbeitsplatz ist, von dem das Backup gestartet wird.

Zuerst muss man unter Extras >> Optionen >> Datenbanken den Pfad angeben, wohin die Datensicherung gespeichert werden soll.



Anschliessend wählen Sie in winVS office im Menü Extras >> Datensicherung.



Die Backup-Dateien finden Sie im vorher definierten Ort.

Wichtiger Hinweis für winVS advisor

winVS advisor führt nicht nur SQL Server Datenbanken sondern auch Access-Datenbanken. Diese Datenbanken müssen ebenfalls gesichert werden.

Diese Datenbanken befinden sich im Standardverzeichnis „C:\Programme\WinVS\Daten“ oder in dem von Ihnen vorgegebenen Verzeichnis.

Sichern Sie:

- caredata10.mdb
- financedata10.mdb
- taxdata10.mdb

und legen diese in einen frei wählbaren Ordner ab.

